

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Veranstaltung wird von
der Bayerischen Landesärztekammer
mit 8 CME-Punkten zertifiziert
(CME-Punkte beantragt).

Kontaktadresse

Prof. Dr. med. Florian Krötz
Leiter Invasive Kardiologie
im Klinikum Starnberg
Oßwaldstraße 1, 82319 Starnberg,
Sekretariat, Frau Pauker
T 08151 18-2535
claudia.pauker@klinikum-starnberg.de

Anmeldung bitte per Fax, telefonisch oder E-Mail
bis zum **31.1.2020** unter
F 08151 182584
T 08151 182535 (Frau Pauker)
claudia.pauker@klinikum-starnberg.de

Folgende Sponsoren haben ihre Unterstützung bereits zugesagt:
Abbott, Amgen (800 €), AstraZeneca (1000 €), Bayer (2000 €),
Biotronik (1000 €), Boston Scientific (1000 €), Braun (1000 €),
Bristol/Myers/Squibb, Cordis (1000 €), Daichii Sankyo (1500 €),
Ferrer (500 €), GE Healthcare (1000 €), Merit (500 €), Nicolai (2000 €),
Pfizer, Spectranetics Philips (1500 €), Teleflex (1500 €), Terumo (1500 €)

Da bei Drucklegung die Unterstützungssumme nicht bei allen
Sponsoren bekannt ist, wird hier auf die Wiedergabe verzichtet.
Die genauen Summen werden 4 Wochen vorab online sowie
auch zusätzlich am Tag der Veranstaltung bekanntgegeben.



Einladung

Club Interventioneller Kardiologen



DGK.
Schirmherrschaft

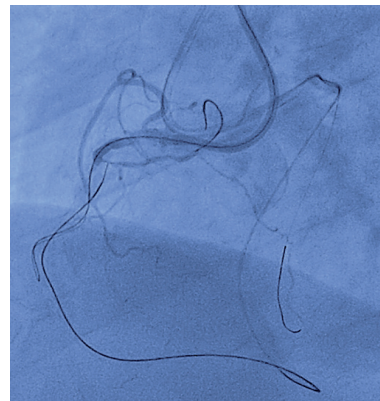


AGIK.
Schirmherrschaft

Chronische Koronarverschlüsse – XII

Fälle mit offenen Diskussionen
und Experten im HK-Labor mit
Live-Übertragung

Stand: Nov. 2019



Samstag, 8. Februar 2020, 9.00–16.30 Uhr
Casino, 1. UG, Klinikum Starnberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Club der Interventionellen Kardiologen (CIK) und der Arbeitskreis CTO der AG Interventionelle Kardiologie möchte Sie herzlich zum traditionell am Jahresbeginn stattfindenden 12. CTO-Workshop mit Live-Cases sowie interaktiven Fallbesprechungen einladen, der wieder im Klinikum Starnberg stattfinden wird.

Die Behandlung chronischer Koronarverschlüsse (CTO) ist in der interventionellen Kardiologie ein zwischenzeitlich etabliertes Gebiet, das wie ein Schrittmacher für die Entwicklung koronar-interventioneller Techniken insgesamt wirkt. In spezialisierten Händen sind heutzutage nur wenige CTOs nicht erfolgreich behandelbar. Hierzu wurden in den vergangenen Jahren modernste Draht- und Mikrokathetertechnologien sowie diverse Spezialmaterialien entwickelt.

Wir haben daher zum nun 12. Mal den »CTO-Workshop« organisiert, der auf das interventionelle Vorgehen, die Materialien, Stents und Strategien bei chronischen Koronarverschlüssen fokussiert ist. Als Experten werden Herr Prof. Werner aus Darmstadt und Herr Dr. Kambis Mashayekhi, der aktuelle Vorsitzende des Arbeitskreises CTO der AG Interventionelle Kardiologie, sowie Herr Prof. Dr. J. Wöhrle (CA Friedrichshafen) und Herr Dr. H. J. Büttner (ehem. CA Bad Krozingen) mit uns anhand von Live-Übertragungen aus dem Herzkatheterlabor sowie anhand von Kurzvorträgen ihre Erfahrungen teilen.

CIK ist ein seit Jahren bestehendes Forum von invasiv tätigen Kardiologinnen und Kardiologen in und um München, die es sich zum Ziel gesetzt haben, durch Austausch eigener Erfahrungen Lösungen für komplexe Interventionen herauszuarbeiten und die Ursachen von Komplikationen offen zu diskutieren.

Wie schon in den Vorjahren möchten wir allen Teilnehmern die Gelegenheit bieten, eigene Fälle (Erfolge und Misserfolge) anhand mitgebrachter CDs zu demonstrieren und auch über Indikationsstellungen und weitere Entwicklungen mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. F. Krötz
Invasive Kardiologie
Klinikum Starnberg

Prof. Dr. V. Klauss
Kardiologie Innenstadt
München

Programm

9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
(Mittagspause 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr)

9.00 Uhr **Begrüßung, Zielsetzung des Workshops**
F. Krötz, V. Klauss

Liveübertragungen aus dem Herzkatheterlabor

Referenten, Vorsitzende und Untersucher
Dr. H. J. Büttner, ehem. CA Bad Krozingen
Prof. Dr. V. Klauss, Kardiologie Innenstadt, München
Prof. Dr. F. Krötz, Klinikum Starnberg
Dr. K. Mashayekhi, Herzzentrum Bad Krozingen
Prof. Dr. G. Werner, Städtisches Klinikum, Darmstadt
Prof. Dr. J. Wöhrle, Klinikum, Friedrichshafen
Sowie Mitglieder des CIK – Präsentation eigener Fälle

Im HK-Labor:

Dr. L. Zwermann und Dr. M. Zechmeister Klinikum Starnberg
und Dr. W. Peter, Zentrum für Kardiologie Starnberg

Kurzvorträge und Diskussion zu folgenden Themen

- Rekanalisation chronischer Koronarverschlüsse – Nutzen und Risiken für unsere Patienten – J. Wöhrle
- Ante- und retrograd – wann welche Strategie, wie wechseln, wie eskalieren – H.-J. Büttner
- Das Euro-CTO Positionspapier – »Essential Messages« – G. Werner
- Komplexe Verschlüsse, schwierige CTO-Situationen – welche neuen Tools sind hilfreich – K. Mashayekhi
- Antithrombotische Therapie nach komplexer Koronarintervention. Neue Optionen – F. Krötz
- Weitere Beiträge zu Datenlage zu Indikation und Erfolgsaussichten
- Komplikationen, Management
- Stentauswahl, Stentplattformen und Umgang mit verkalkten Läsionen, etc.